

Gemeinde Oberlangenau

mit 1000 Einwohnern in 162 Häusern. 500 Meter über dem Meeresspiegel gelegen.

Schöner markierter Sommer- und Winterweg ins Hochgebirge (über die Brieselbaude). Im Orte befindet sich auch ein Waldtheater.

Gemeindeamt:

Gemeindevorsteher: Josef Franz 32. Sekretär: Karl Bittermann.

Gemeindevertretung:

Josef Mahrle 118, Josef Schröter 101, Wilhelm Markel 46, Josef Franz 91, Adalbert Franz 153, Alexander Birm 19, Josef Lang 13, Wenzel Kaufmann 78, Josef Lath 121, Raimund Hamatschel 81, Raimund Kraus 77, Karl Mahrle 95, Johann Graf 39, Vinzenz Bittner 123. Gemeindediener: Josef Franz 152.

Post- und Telefonamt: Oberlangenau.

Postmeister: Filomena Ende. Briefträger: Anton Lamm.

Römisch-katholische Pfarrkirche: Niederlangenau.

Deutsch-evangelische Pfarrkirche: Kirchsprengel Mittellangenau.

Schule:

3-klassige deutsche Volksschule. Oberlehrer: Johann Bilas. Lehrer: Josef Futschig, Vinzenz Donth, Hedwig Winkler. Religionslehrer: Otto Meirner, Heinrich Zinecker.

Gendarmerieposten-Kommando: Mittel-Langenau.

Eisenbahnstation: Hohenelbe.

Autobuslinien, Mietautounternehmungen:

Staatliche Autobuslinie Hohenelbe—Mittel-Langenau—Oberlangenau—Niederhof. Mietauto: Bruno Hanka 54, Bruno Kneifel 40. Lastauto: Gebert Franz 1.

Bücherei:

Gemeinde- und Bundesbücherei. Leiter: Albert Feist.

Benzin-Tankstelle:

Mittel-Langenau, Kreuzstraße.

Gemeindearzt:

M. U. Dr. Franz Kraus, Mittel-Langenau.

Industrielle Betriebe:

A. Ehingers Söhne, Bleiche und Appreturanstalt, Telefon Hohenelbe 26, Ing. Ludwig Haberl, Papier und Holzstoffabriken, Telefon Hohenelbe 40, Albert Bayer, Papierwarenfabrik und Druckerei, Telefon 3, Haller & Birm, Kalkwerke, Fa. Wenzel Renner, Steinbrüche, Steinbruch der Bezirksbehörde.

Oberlangenau